

Kofferzettel

Jede/r TeilnehmerIn hat im Bus Platz für 1 Koffer!!!

Bitte packen Sie nur so viel ein, wie ihr Kind auch tragen kann. Zudem empfehlen wir den Koffer gemeinsam mit ihrem Kind zu packen, damit ihr Kind auch weiß, was es mit hat und was ihm gehört. Ggf. können Sie die Sachen auch mit dem Namen ihres Kindes beschriften.

Mitzunehmen sind:	Eingepackt:
Hosen (lang und kurz)	
Pullover (mindestens einen dicken Pullover)	
T-Shirts	
genügend Unterwäsche und Strümpfe für X Tage	
Schlafanzug	
Sportzeug/ Trainingsanzug	
Badesachen (Badeanzug oder -hose und Badetuch)	
Regenzeug (Regenhose, Regenjacke, wasserfeste Schuhe)	
Anorak	
evtl. Schal, Mütze, Handschuhe	
Luftdurchlässiger Wäschesack für Schmutzwäsche	
festes Schuhwerk	
Hausschuhe	
evtl. Gummistiefel	
Handtücher	
Seife und Shampoo	
Zahnbürste, -becher, -pasta	
Bürste und Kamm	
evtl. Fön	
Sonnenschutzcreme	
evtl. Creme	
Bettwäsche (im Zeltlager: Luftmatratze, Isomatte, Schlafsack, kleines Kissen)	
Im Zeltlager: Jutebeutel mit flacher Teller, tiefer Teller, kleiner Löffel, großer Löffel, Messer, Gabel, Tasse, Geschirrtuch (jeweils 1x)	
Spiele, Bücher, Musikinstrumente, Schreibkram	
Zahnklammer, Dose, Reinigungstabletten	
Brille, Brillenetui, Kontaktlinsen, Kontaktlinsenmittel	
Sonnenbrille, Sonnenhut	
falls notwendig: Medikamente (bitte so verstauen, dass diese für andere Kinder nicht zugänglich sind oder den GruppenleiterInnen aushändigen)	
kleiner Rucksack für Ausflüge	
Trinkflasche	
Portmonee	
kleiner Reiseproviant (nicht in den Koffer!)	

Da die Freizeit in erster Linie der gemeinsamen Freizeitgestaltung dient, haben wir uns im Leitungsteam darauf verständigt, dass folgende Dinge während des Lagers nicht erlaubt sind:

- *Handys und ähnliche elektronische Geräte wie MP3-Player*

- *Messer in jeglicher Form (auch kl. Taschenmesser!)*
- ...

Tauchen die Gegenstände trotz des Verbots während der Freizeit auf, werden die LeiterInnen die Gegenstände einsammeln und am Ende der Freizeit den Eltern aushändigen! Ein „Mitfahrverbot“ für die nächste Freizeit ist in diesem Fall nicht ausgeschlossen! Sollten Fragen zu dieser Regelung entstehen, wenden Sie sich bitte an die Freizeitleitung!